BEGINN DER FASTENZEIT 6.3.2022

 Babsi Mörth

Begrüßung: Kerze auf gelbem Tuch, Kreuzzeichen

Lied: Begrüßungslied

Einleitung: Wir erinnern uns an die Faschingszeit, Feier im KG, in Schule,…, Verkleidung, Krapfen, Spiele, Spaß, ….,legen passende Utensilien auf das gelbe Tuch.

Überleitung: Es gibt viele Dinge/Situationen,..., die wir gerne haben, die Spaß machen, die uns gut tun,…., aber irgendwann /wie gibt´s da auch ein Ende, ist auch Schönes zu viel, verliert an Reiz,….

Buch: „Wann hab ich eigentlich genug?“ (Loewe Verlag; geborgt v. Gabi Ehrenberger)

Wir schauen uns ausgewählte Sit.en in diesem Buch an und erkennen/besprechen, dass „weniger oft mehr“ ist, zuviel (Naschen, Fernsehen, Feiern, Spielzeug,…) uns abstumpfen lässt, nichts Besonderes mehr ist, uns keine Freude mehr macht. Manchmal erkennen wir es von selbst (s. Buch), manchmal hilft uns jemand dabei (Eltern,…), Beispiele suchen und besprechen…

Dann können wir uns wieder richtig freuen!

Lied: Wenn du Freude hast im Herzen

In der Kirche ist das so:

Nach Faschingsdienstag: Aschermittwoch: Beginn der Fastenzeit!

Wir wechseln zu lila Tuch, legen Kreuz darauf und Faschingsutensilien in eine Ecke, und besprechen kurz Fastenzeit ( Zeit des lustigen Feierns vorbei, wir werden ruhiger und bereiten uns auf Ostern vor,…)

Warum „Ascher“mittwoch: Schale mit Asche herzeigen, wie entsteht Asche? Sie ist ein Zeichen, dass etwas vorbei ist , in der Kirche bekommen die Leute Kreuz auf Stirn als Zeichen, dass sie sich bewusst auf Ostern vorbereiten wollen.

Auch wir bekommen ein Kreuz und sagen dabei: Mit diesem Kreuz wollen wir die Zeit bis Ostern beginnen und Gutes denken, Gutes reden, Gutes tun!

Wie können wir/die Kinder sich auf Ostern vorbereiten(„fasten“)?

Ideen erarbeiten und Utensilien auf Tuch zu Kreuz legen: Weniger streiten, Rücksicht nehmen, helfen, verzichten,…

Als Beispiel bekommt jeder aus einem großen Sackerl nur EIN Zuckerl/Schoki, dann reicht es für alle!

Asche ist auch ein Zeichen für einen Neubeginn, für neues Lebe: Guter Dünger-> für jedes Kind Schälchen mit Watte, darauf Asche als Dünger, dann Kressesamen, etwas Wasser-> in wenigen Tagen wird Kresse wachsen!

Gebet:

Lieber Gott, wir haben die lustige Faschingszeit beendet und Platz für Neues gemacht, die Fastenzeit hat begonnen. Die Asche wird zum Dünger, die unseren Samen hilft zu wachsen und köstliche Kresse hervorzubringen, die uns gut schmecken wird!

Hilf uns auf unserem Weg durch die Fastenzeit Gutes zu denken, zu reden, zu tun!

Amen.

Lied: Wenn der Sturm tobt